

Die Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-21-0011

Einnahmeerwartung aus Bußgeldern -Antrag von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen vom 11. März 2020-

Zum Jahresbeginn 2020 wurde der Bußgeldkatalog für den ruhenden und haltenden Verkehr angepasst, mit Teils deutlichen Erhöhungen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen im Herbst 2019 bestand noch keine Gesetzesgrundlage, so dass die höheren Bußgelder nicht in die Einnahmeerwartungen mit einfließen konnten.

Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen, welche Auswirkungen die erhöhten Bußgelder für den ruhenden und haltenden Verkehr auf die Einnahmeerwartungen in den Jahren 2020 und 2021 haben werden.

Beschluss Nr. 0200

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2020

Belz

Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin Wiesbaden, .06.2020

Dem Magistrat

mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Gabriel

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

- 16 -

Wiesbaden, .06.2020

Dezernat II Dezernat V

mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende

Oberbürgermeister